

9. November 2022

Interpellation

Fussverkehr Allschwil



Im Projekt «GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr» wurde die Fussgängerfreundlichkeit in verschiedenen Schweizer Gemeinden erhoben. Dabei wurde die Qualität der Fussverkehrsinfrastruktur (Fussverkehrstest), der Stellenwert des Fussverkehrs in Verwaltung und Politik (Planungspraxis) sowie die Zufriedenheit der Bevölkerung untersucht.

Der Stellenwert des Fussverkehrs in der Planungspraxis wurde anhand von klar definierten Indikatoren ermittelt. Hierfür wurden Gespräche mit der für den Fussverkehr verantwortlichen Person geführt, städtische Konzepte, Strategien, Planungsgrundlagen zum Thema Fussverkehr bewertet, Informationen auf der Webseite gesichtet sowie diverse statistische Quellen herangezogen.

Allschwil erreicht in der Planungspraxis 47 Prozentpunkte und liegt somit 17 Prozentpunkte unter dem Mittelwert. Mit diesem Wert liegt Allschwil im Vergleich zu den 15 beurteilten Gemeinden auf dem letzten Platz.

In den Bereichen «Strategien und Ressourcen», sowie «Fussverkehr als Teil des Gesamtverkehrs» schneidet Allschwil ebenfalls am schlechtesten ab. Es zeigt sich, dass im Bereich «Strategien und Ressourcen» für den Fussverkehr allgemein zu wenig Grundlagen vorhanden sind.

Link:

https://fussverkehr.ch/wordpress/wp-content/uploads/2022/05/Faktenblaetter_Deutsch_Allschwil.pdf

Die Bedeutung des Fussverkehrs wird auch in Anbetracht der demographischen Entwicklung stetig zunehmen. Neben den Schulwegen für Schülerinnen und Schüler, den Pendlerströmen ins Bachgrabengebiet, sollen auch die zunehmend wachsende Altersbevölkerung gute Fusswege vorfinden.

Ich bitte den Gemeinderat, folgende Fragen schriftlich zu beantworten.

1. Wie beurteilt der Gemeinderat das schlechte Abschneiden der Gemeinde in der Kategorie Planungspraxis
2. Was für Lehren zieht der Gemeinderat aus den vorliegenden Resultaten?
3. Welche konkreten Massnahmen und Anstrengungen verfolgt der Gemeinderat, um dem Fussverkehr einen höheren Stellenwert einzuräumen?

9. November 2022

4. Wie positioniert sich der Gemeinderat bezüglich des ausgemachten Handlungsbedarfes der an der Studie teilnehmenden Bevölkerung (zu Fuss in Allschwil, Seite 7)?
5. Welche konkreten Absichten im Bereich Fussverkehr und ÖV verfolgt der Gemeinderat hinsichtlich den beiden Brennpunkten- Dorfplatz und Bachgrabengebiet?
6. Wie wird das Thema Fussverkehr in den Masterplan Binningerstrasse eingebunden?

Besten Dank.

SP Fraktion

Lucca Schulz